

s364 Tiefer anthropogener Auftragsboden und Pseudogley-Auftragsboden aus natürlichem Auftragsmaterial
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	
Flächenanteil	70–90 %
Nutzung	LN (überwiegend Acker)
Relief	gerundete und ebene Scheitelbereiche sowie sehr schwach geneigte Hänge
Bodentyp	tiefer anthropogener Auftragsboden und Pseudogley-Auftragsboden, beide örtlich verglejt
Ausgangsmaterial	anthropogenes Auftragsmaterial aus natürlichen Substraten
Bodenartenprofil	Ut4–Lu;Ls2–3;Lt2,G1–3(4) >10 dm
Karbonatführung	wechselnde Karbonatführung, karbonatfrei bis karbonathaltig ab Bodenoberfläche
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar, stellenweise Unterboden schlecht durchwurzelbar
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt
Humusgehalt	Oberbod. LN mittel humos
	Unterboden sehr schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN neutral bis mittel sauer
	Wald keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	–
Musterprofile	keine Angabe

Begleitböden

untergeordnet Auftragsboden-Pseudogley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (260–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (110–180 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering, stellenweise sehr gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden gering, stellenweise sehr gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (180–250 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

einzelne verfüllte Abbaugruben und Flächen mit Bodenauftrag in der Umgebung von Illerkirchberg-Unterkirchberg (Alb-Donau-Kreis)